Eine neue Procris-Art aus Persien

(Lep., Zygaenidae)

Von **Burchard Alberti**

(Mit 2 Textabbildungen)

In einer kleinen Bestimmungssendung von Tieren der Gattung *Procris* F. aus Persien, die ich von Herrn F. Daniel aus der Zoologischen Staatssammlung München erhielt, fanden sich 3 Exemplare einer Art, die ich mit keiner schon bekannten Spezies in Übereinstimmung fand. Sie sei daher als neu beschrieben. Die Art gehört dem Subgenus *Zygaenoprocris* Hamps. mit löffelförmigen Fühlerenden an, die ihre fast ausschließliche Verbreitung, soweit bisher bekannt, im Raum Chitral-Afghanistan-Persien hat und nur mit einem Vertreter, *capitalis* Stgr., noch bis Kleinasien-Mazedonien ausstrahlt. Die meisten Arten sind bisher aus dem südlichen und östlichen Persien bekannt geworden und es hat den Anschein, als ob der Formenreichtum der kleinen Gruppe mit unserer bisherigen Kenntnis noch lange nicht erschöpft ist.

Procris (Zygaenoprocris) kermana nov. sp.

2♂♂, 1♀ bezettelt „Debakri 13. VI. 1967 Mirz. Paz.“ Nach Rückfrage bei Herrn Daniel handelt es sich um den Ort Dehbakri bei Bam in der südpersischen Provinz Kerman, wo die Tiere von Mirzayans-Pazoki gesammelt wurden.

Vorderflügellänge beim ♂ 8,5 mm, beim ♀ 10 mm. Flügel schmal, die vorderen dicht braunschwarz beschuppt, oben an der Wurzel mit schwachem Grünglanz. Hinterflügel grauschwarz, gleichmäßig dicht beschuppt außer einem ziemlich scharf abgesetzten hyalinen Streif, der sich aus der Flügelwurzel entlang dem Unterrand der Zelle bis zum Zellende hinzieht.

Fransen von der Grundfarbe. Fühler beim ♂ kamm-, beim ♀ sägezähnig, bei beiden Geschlechtern am Ende zu einem nicht sehr breiten löffelförmigen Knopf ausgeweitet. Thorax und Hinterleib schwarz, ganz schwach grünglänzend. Das erste Beinpaar mit Epiphysis.

Die Hinterleibsöffnung klafft beim ♂ weit auseinander, das Aedoeagus-Ende tritt aus der Öffnung beträchtlich heraus. 8. Sternit beim ♂ mit hellerer Randzone.

Der ♂-Genitalapparat mit mäßig langem Unkus und am Ende abgestutzter unbewehrter Valve, die relativ breit ist, verglichen mit der Artgruppe vom *persepolis* Alb.-Typ aus Süd- und Ostpersien. Aedoeagus kräftig, lang, mit einem lose zusammengefügten Büschel von etwa 7 graden, analwärts gerichteten Dornen, an der Vesica, wie Abb. 1 näher zeigt. Die Vesica ist im Präparat und in der Zeichnung ausgestülpt.

Beim ♀-Genitalapparat (Abb. 2) schließt sich an das nicht inkrustierte Ostium bursae sehr bald eine charakteristische, nierenförmige und etwas schräggestellte „Praebursa" an, die leicht geriefelt ist und an der einen Seite Inkrustierung zeigt. Hier sitzt auch der weitere Ductus bursae bzw. die Bursa copulatrix weichhäutig an.

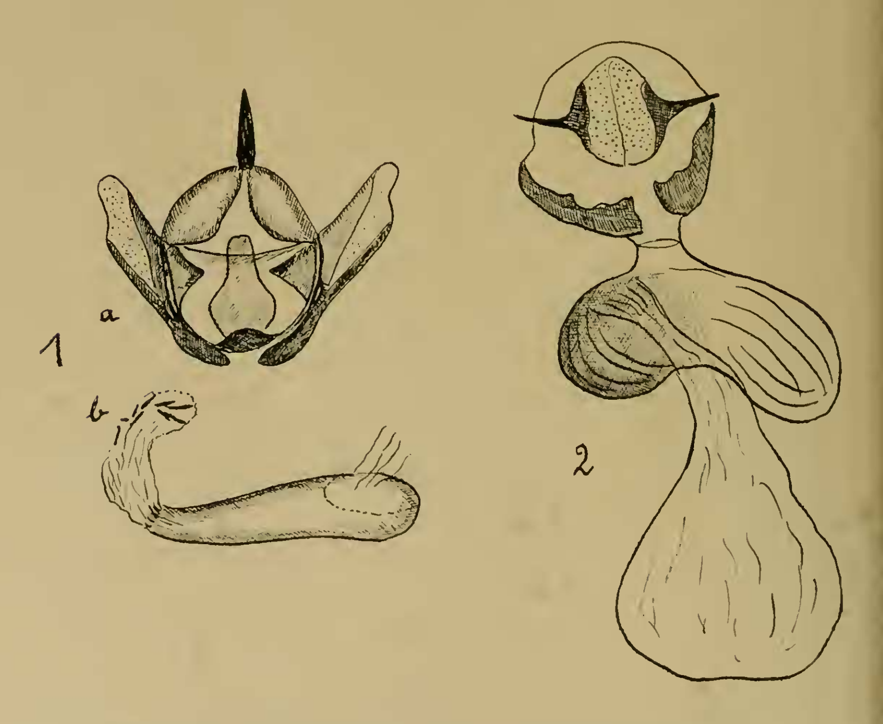


Abb. 1: *Procris kermana* nov. sp. ♂ Genitalapparat aufgeklappt ohne Aedoeagus (a); Aedoeagus, Vesica ausgestülpt (b).

Abb. 2: *Procris kermana* nov. sp. ♀ Genitalarmatur.

Als nächstverwandt möchte ich mit Vorbehalt *Procris fredi* Alb. aus Nordostpersien (Mesched) ansehen. Habitus und ♂-Genitalarmatur sind denen von *kermana* am ähnlichsten.

Zu der mir in natura unbekannten *Procris duskei* Gr. Grshm., die in der Gegend von Bampur, also etwa 300 km weiter östlich als *kermana* gefunden wurde, scheint keine nähere Beziehung zu bestehen, denn *duskei* wird vom Autor als sehr dünn beschuppt beschrieben, die Hinterflügel als „bis zur Mitte halbdurchsichtig", somit nicht mit dem für *kermana* charakteristischen hyalinen Streifen.

Herrn D a n i e l danke ich für die Gelegenheit zur Beschreibung der neuen Spezies.

Anschrift des Verfassers:
Dr. B. A l b e r t i , 206 Waren (Müritz), Goethestraße 22.